

Allgemeine Geschäftsbedingungen
der
Universitätsbuchhandlung A. Weger KG des A. von Mörl

§ 1 Geltungsbereich

(1) Nachstehende Allgemeine Geschäftsbedingungen sind integrierender Bestandteil des abgeschlossenen Vertrages zwischen der Universitätsbuchhandlung A. Weger KG des A. von Mörl, mit Rechtssitz in 39042 Brixen, Weissenturm-gasse 5, E-Mail:info@weger.net, Tel. +390472836164 nachfolgend „Verkäufer“ und den Käufern bzw. „Kunden“ genannt.

(2) Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen finden in allen Geschäftsbereichen des Verkäufers Anwendung: Buch- und Papierhandlung, Druckerei, Verlag und auch für den Online Shop www.weger.net.

(3) Vom Kunden gewünschte Abweichungen und Geschäftsbedingungen, die diesen Geschäftsbedingungen widersprechen, finden nur Anwendung falls schriftlich vom Verkäufer bestätigt.

(3) Zusätzliche Vereinbarungen welche vor und bei Abschluss des Vertrages zwischen den Parteien abgeschlossen wurden, bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform.

§ 2 Vertragsabschluss

(1) Die Angebote des Verkäufers sind nicht bindend.

(2) Der Vertrag gilt erst dann als abgeschlossen, wenn der Verkäufer die schriftliche Bestellung des Kunden durch eine schriftliche Auftragsbestätigung annimmt. Der Vertrag wird an dem Ort abgeschlossen wo sich der Rechtssitz des Verkäufers befindet.

(3) Die über Unterlagen (Kataloge, Prospekte, Zeichnungen usw.) enthaltenen Informationen zu den Produkten und Dienstleistungen, wie Gewichts- und Maßangaben, sind nur annähernd maßgebend, soweit sie nicht ausdrücklich als verbindlich bezeichnet sind.

(5) Der Verkäufer behält sich das Recht vor, Dekor- und Formänderungen sowie sonstige Änderungen des Produktes vorzunehmen, soweit dadurch das Produkt nicht grundlegend geändert wird und die Änderungen für den Kunden nicht unzumutbar sind.

(6) Wurde der Bestimmungszweck des Produktes im Vertrag vereinbart, wird der Verkäufer sich daraus ergebende, allgemein übliche Anforderungen und

notwendige Voraussetzungen des Produktes berücksichtigen.

(7) Ist der Kunde laut Vertrag verpflichtet, dem Verkäufer für die Herstellung des Produktes Spezifikationen/Angaben/Maße mitzuteilen, und kommt er dieser Pflicht nicht rechtzeitig nach, ist der Verkäufer berechtigt, die Angaben/Maße selbst festzulegen und das Produkt demnach herzustellen. Dasselbe gilt bei besonderen Bräuchen oder nationalen Vorschriften des Bestimmungslandes des Produktes.

(8) Gewünschte Änderungen und Ergänzungen des Kunden am Produkt müssen schriftlich vom Verkäufer bestätigt werden.

§ 3 Lieferung

(1) Die Lieferfrist ist in der Auftragsbestätigung definiert und beginnt mit der Auftragsbestätigung seitens Verkäufer. Falls der Kunde laut §2(7) verpflichtet ist dem Verkäufer Maße und Spezifikationen mitzuteilen, beginnt die Frist erst ab vollständige Übermittlung der notwendigen Informationen seitens Kunde an den Verkäufer.

(2) Die Lieferfrist ist eingehalten, wenn bis zu ihrem Ablauf das Produkt das Lager des Verkäufers verlassen hat oder die Versandbereitschaft dem Kunden mitgeteilt wurde. Beim Online Kauf wird das bestellte Produkt mittels Kurierdienst an die vom Kunde angegebene Adresse geliefert. Lieferkosten sind zu Lasten des Kunden und werden bei der Auftragsbestätigung mitgeteilt.

Es wird in folgenden Ländern geliefert: innerhalb der EU.

(3) Wurde im Vertrag eine Vorauszahlung oder Anzahlung vereinbart, so ist der Verkäufer (unabhängig von der Lieferfrist) frühestens dann zur Lieferung verpflichtet, wenn der Kunde die Vorauszahlung/Anzahlung geleistet hat. Bei Nicht Einhaltung der Vorauszahlung/Anzahlung seitens Kunde, behält sich der Verkäufer das Recht vor vom Vertrag zurückzutreten, ohne dass für den Kunden dabei Anrecht auf Schadenersatz entsteht.

(4) Der Verkäufer haftet nicht für Verzögerungen in der Lieferung, welche auf höhere Gewalt, z.B. Mobilmachung, Krieg, Aufruhr, Streik, Aussperrung, Beschlagnahme, Embargo oder den Eintritt sonstiger unvorhergesehener,

Allgemeine Geschäftsbedingungen
der
Universitätsbuchhandlung A. Weger KG des A. von Mörl

nicht mit zumutbaren Mitteln zu beseitigender Hindernisse zurückzuführen sind, die außerhalb des Verantwortungsbereiches des Verkäufers liegen. Weiter haftet der Verkäufer nicht, falls die Verzögerungen durch die oben genannten Gründe bei Unter- bzw. Zulieferern eintreten. Der Verkäufer wird den Kunden über Verzögerungen und ihre Dauer, soweit vorhersehbar, informieren. Die Lieferfrist wird dabei um die Dauer der Verhinderung zzgl. einer angemessenen Frist verschoben. Bei Teillieferungen behält sich dabei der Verkäufer das Recht vor für den noch nicht erfüllten Teil vom Vertrag zurückzutreten.

(5) Teillieferungen, Teilleistungen und vorfristige Lieferungen sind gestattet, soweit diese für den Kunden zumutbar sind.

(6) Erfüllt der Kunde seine Pflicht gemäß § 2 (7) nicht termingerecht, so ist der Verkäufer berechtigt, eventuelle daraus entstehenden Mehrkosten oder Schäden dem Kunden in Rechnung zu stellen.

(7) Falls das Produkt nicht selbst vom Kunden beim Verkäufer abgeholt wird, erfolgt der Versand auf Gefahr und Kosten des Kunden. An die vom Kunden gewünschte Versandform ist der Verkäufer nicht gebunden. Die Gefahr geht auf den Kunden über, sobald das Produkt an den Frächter übergeben ist.

(8) Falls es für die Herstellung des Produktes Prüfungen des Kunden bezüglich Farbmuster, Formate usw. und Korrekturen seitens Verkäufer benötigt ist die Lieferfrist jeweils unterbrochen, und zwar bis zum Tage des Eintreffens einer Stellungnahme seitens Kunde.

(9) Nimmt der Kunde das Produkt innerhalb angemessener Frist nach Fertigstellungsanzeige bzw. bei avisiertem Versand nicht entgegen oder ist ein Versand infolge von Umständen, die der Verkäufer nicht zu vertreten hat, zeitweilig unmöglich, so ist der Verkäufer berechtigt, das Produkt auf Kosten und Gefahr des Kunden entweder selbst auf Lager zu nehmen oder bei einem Spediteur einzulagern. Dabei übernimmt der Verkäufer keine Haftung für Beschädigungen, Wasserschäden, Feuerschäden, Staub, Schmutz oder andere wertmindernde Ereignisse.

(10) Nach 4 Jahren Lagerzeit und Nichtabholung der Produkte kann der Verkäufer die Produkte makulieren. Vom Kunden überlassene Originale, Fotos, Datenträger Manuskripte ect. müssen spätestens nach Beendigung des Auftrages unverzüglich abgeholt werden. Nach 6 Monaten übernimmt der Verkäufer keinerlei Haftung. Auch für gelagerte Waren, Bücher, Material von Dritten haftet der Verkäufer nicht.

§ 4 Transport

(1) Auf Wunsch des Kunden wird der Verkäufer zum Versand der Produkte einen Transportvertrag im Namen und auf Kosten des Kunden abschließen. Die Wahl des Transportmittels erfolgt, sofern keine ausdrücklichen Weisungen des Käufers vorliegen, durch den Verkäufernach pflichtgemäßem Ermessen.

(2) Lieferung und/oder Versand in Embargo-Länder und/oder an von internationalen Sanktionen betroffene juristische oder natürliche Personen ist ausgeschlossen.

§ 5 Gefahrenübergang

(1) Die Lieferung erfolgt auf Gefahr und Kosten des Kunden; dies gilt auch dann, wenn der Verkäufer im Einzelfall die Versandkosten vorübergehend übernimmt oder nicht vom Erfüllungsort versendet.

(2) Die Gefahr geht ab Werk gemäß Incoterms in ihrer jeweils gültigen Fassung auf den Kunden über, sofern es sich beim Kunden nicht um einen Endverbraucher handelt, der über den Online-Shop das Produkt bestellt.

§ 6 Annahmeverzug und Rücktrittsvorbehalt

(1) Der Verkäufer informiert den Kunden über die Versandbereitschaft bzw. Fertigstellung des Produktes. Der Kunde muss das Produkt beim Verkäufer innerhalb von 60 Tagen abholen. Gerät der Kunde mit der Annahme des Produktes in Verzug, so ist der Verkäufer, vorbehaltlich des darüber hinausgehenden Schadensersatzanspruches berechtigt, dem Kunden eine Vertragsstrafe von 12,5% des Rechnungswertes des Produktes anzulasten.

(2) Der Verkäufer ist zum Rücktritt vom Vertrag berechtigt, wenn nach Vertragsabschluß Tatsachen bekannt werden, die bei Vertragsabschluß nicht bekannt waren und die die Kreditwürdigkeit des Kunden zweifelhaft erscheinen lassen

Allgemeine Geschäftsbedingungen
der
Universitätsbuchhandlung A. Weger KG des A. von Mörl

oder sich die für den Vertragsabschluß relevanten Verhältnisse beim Kunden wesentlich geändert haben.

(4) Vor Rücktritt gewährt der Verkäufer dem Kunden eine Frist von einem Monat um seinen Pflichten nachzukommen.

§ 7 Widerrufsrecht beim Online Kauf

(1) Das Widerrufsrecht gilt nur beim Kauf der Produkte online seitens Endverbraucher und nur für die im Legislativdekret 206/2005 genannten Produkte.

(2) Für die Produkte, für die das Widerrufsrecht nicht ausgeschlossen ist, kann der Kunde ohne Vertragsstrafe und ohne Angabe von Gründen innerhalb von 14 Tagen ab Erhalt des bestellten Produktes vom Vertrag zurücktreten.

(3) Falls der Kunde von seinem Widerrufsrecht Gebrauch machen möchte, muss er den Verkäufer mittels schriftlicher Erklärung (Post oder E-Mail) informieren. Der Kunde kann dazu das auf der Internetseite des Verkäufers veröffentlichte Formular verwenden.

(4) Die Rücksendung des Produktes muss ohne Verzögerung erfolgen und in jedem Fall spätestens innerhalb 14 Tagen ab dem Zeitpunkt, an dem der Kunde dem Verkäufer den Widerruf mitgeteilt hat. Die Kosten für die Rücksendung des Produktes sind zu Lasten des Kunden.

(5) Die Rückerstattung des Kaufpreises erfolgt innerhalb von 14 Tagen ab dem Zeitpunkt, an dem der Verkäufer über den Widerruf informiert wurde. Der Verkäufer kann jedoch die Rückzahlung verweigern, bis er das Produkt wieder zurückerhalten hat.

§ 8 Preis und Zahlung

(1) Die Preise verstehen sich in Euro, ohne MwSt. und gelten ab Lager des Verkäufers. Sie schließen nicht ein: Verpackung, Wertversicherung, Fracht, sonstige Versandkosten, Porto. Weiter ausgeschlossen sind zusätzliche Kosten für Skizzen, Probesets und Probedrucke, Anfertigung von Mustern. Diese werden separat verrechnet. (2) Beim Online Kauf der Produkte hingegen, verstehen sich die Preise inkl. MwSt.

(3) Die Preise im Angebot sind Richtpreise und können vom Verkäufer gemäß geltender Preisliste geändert

werden. Der Endpreis wird in der Auftragsbestätigung mitgeteilt.

(4) Falls die Kosten der Produkte aufgrund von zusätzlichen Materialkosten, nachträglichen gewünschten Änderungen seitens Kunde, mehreren Probedrucken oder sonstigen nicht vorhersehbaren Kosten steigen, behält sich der Verkäufer das Recht vor, den Preis der Produkte anzupassen.

(5) Es gelten folgende Zahlungsbedingungen:

a) bei Übergabe mittels Barzahlung;

b) spätestens nach 30 Tagen ab Rechnungsdatum;

c) Vorauszahlung bei Bereitstellung außergewöhnlich großer Papier und Kartonmengen oder besonderer Materialien oder Vorleistungen;

d) beim Kauf der Produkte über den Online Shop Zahlung online mit Kreditkarte wie auf der Internetseite des Verkäufers beschrieben.

(6) Gerät der Kunde in Verzug, so ist der Verkäufer berechtigt, ab Verzugsbeginn die gesetzlichen Verzugszinsen laut geltendem Zinssatz zu verlangen.

(7) Im Falle der spürbaren Verschlechterung der wirtschaftlichen Verhältnisse des Kunden, seiner Zahlungseinstellung, seiner Überschuldung, der Beantragung eines Insolvenzverfahrens über sein Vermögen etc. werden alle Forderungen sofort zur Zahlung fällig. In diesen Fällen ist der Verkäufer berechtigt, Vorauszahlungen oder Sicherheitsleistungen zu verlangen.

§ 9 Mängelrüge

(1) Der Kunde muss bei Annahme der Produkte diese auf Vollständigkeit und Konformität prüfen. Eventuelle Rügen wegen unvollständige, unrichtige und mangelhafte Produkte müssen schriftlich innerhalb den gesetzlichen Fristen (art. 1495 CC) mit genauer Beschreibung der Mängel geltend gemacht werden. Bei Endverbrauchern finden die Bestimmungen des Verbraucherkodex (D.lgs. 206/2005) Anwendung. Die Rügen können dem Verkäufer auch mittels E-Mail an folgende Adresse mitgeteilt werden: info@weger.net

Allgemeine Geschäftsbedingungen
der
Universitätsbuchhandlung A. Weger KG des A. von Mörl

(2) Ist das Produkt mangelhaft und noch nicht weiter veräußert, ist der Verkäufer berechtigt, nach seiner Wahl Mangelbeseitigung oder Lieferung eines mangelfreien Produktes vorzunehmen. Im Falle der Mangelbeseitigung ist das Nachbesserungsrecht vom Verkäufer auf zwei Versuche hinsichtlich ein- und desselben Mangels, insgesamt auf vier Versuche hinsichtlich sämtlicher Mängel beschränkt. Sollte das Produkt nach einem anderen Ort als dem Erfüllungsort verbracht worden sein, fallen dem Verkäufer die zur Durchführung der Mangelbeseitigung erforderlichen Mehrkosten nicht zur Last.

(3) Kommt der Verkäufer mit der Pflicht auf Nacherfüllung (Mangelbeseitigung; Ersatzlieferung) nicht nach, kann der Kunde, wenn er dem Verkäufer erfolglos eine angemessene Frist von mindestens 15 Tage zur Nacherfüllung eingeräumt hat, vom Vertrag zurücktreten.

(5) Bei Produkten aus der Druckerei hat der Kunde kein Recht zur Kaufpreisminderung oder Austausch des Produktes, falls der Mangel innerhalb der im Drucksektor definierten Toleranzen liegt (z.B. bei Farblichen Abweichungen).

(6) Die Gewährleistungspflicht des Verkäufers entfällt, wenn Fehler oder Änderungen am Produkt auf ungeeignete und unsachgemäße Verwendung, natürliche Abnutzung, fehlerhafte oder nachlässige Behandlung seitens des Kunden oder Dritter zurückzuführen sind. Die Gewährleistungspflicht entfällt auch durch seitens des Kunden oder Dritter unsachgemäß oder ohne vorherige Zustimmung durch den Verkäufer vorgenommene Änderungen oder Instandsetzungsarbeiten.

(7) Mehr- oder Minderlieferungen bis zu 10% der bestellten Auflage können nicht beanstandet werden. Berechnet wird die gelieferte Menge.

§ 10 Eigentumsvorbehalt

(1) Alle Lieferungen werden mit Eigentumsvorbehalt durchgeführt. Die gelieferten Produkte bleiben bis zur vollständigen Zahlung seitens Kunde Eigentum des Verkäufers.

(2) Bei Produkten, welche vom Kunde weiterverarbeitet werden, verlängert sich der Eigentumsvorbehalt auf das

fertige Produkt, bis zur vollständigen Bezahlung seitens Kunde.

§ 10 Vom Kunde zu liefernde Materialien

(1) Vom Kunde zu beschaffendes Material ist dem Verkäufer frei Haus zu liefern. Die Bestätigung des Eingangs bedeutet nicht die Übernahme der Gewähr für die Richtigkeit der als geliefert bezeichneten Menge. Verlangt der Kunde eine Zählung oder gewichtsmäßige Prüfung, so hat er dem Verkäufer die dadurch entstehenden Kosten zu erstatten.

§ 11 Eigentum, Urheberrecht

(1) Die von Verkäufer zur Herstellung des Produktes eingesetzten Betriebsgegenstände, insbesondere, Klischees, Lithografien, Dateien, bearbeitete Dateien, Textdateien, Bilddateien, Druckplatten, Präge-, Stanzformen und Datensätze, bleiben, auch wenn sie gesondert berechnet werden, Eigentum des Verkäufers und werden nicht ausgeliefert.

(2) Der Kunde haftet allein, wenn durch die Ausführung seines Auftrags Rechte, insbesondere Urheberrechte Dritter, verletzt werden. Er hält den Verkäufer von allen Ansprüchen Dritter schadlos.

(3) Der Kunde versichert, dass er die Nutzungsrechte der Abbildungen besitzt oder wo er sie nicht besitzt in schriftlicher Form vom Rechtsinhaber erlangt hat. Der Kunde bestätigt, dass er bei allen Abbildungen das Urheberrecht sowie das Recht am eigenen Bild und die Datenschutzverordnungen der EU nicht verletzt. Der Kunde garantiert, dass er die Interessen des oder der Abgebildeten, Würde und Anstand einer Person, des oder der Abgebildeten nicht verletzt. Er hält den Verkäufer von allen Ansprüchen Dritter schadlos.

§ 12 Impressum

(1) Der Verkäufer ist berechtigt, auf den Produkten in geeigneter Weise seinen Namen bzw. seine Marken anzubringen. Der Kunde kann dies nur aus triftigem Grund untersagen.

§ 13 Allgemeine Haftungsbegrenzungen

(1) Die Haftung des Verkäufers richtet sich ausschließlich nach den in den vorstehenden Abschnitten getroffenen Vereinbarungen.

**Allgemeine Geschäftsbedingungen
der
Universitätsbuchhandlung A. Weger KG des A. von Mörl**

(2) Schadenersatzansprüche des Kunden sind ausgeschlossen, es sei denn, sie beruhen auf Verschulden bei Vertragsabschluß und positiver Vertragsverletzung aufgrund von unerlaubter Handlung, Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit des Verkäufers oder deren Erfüllungsgehilfen oder auf Verletzung einer Kardinalpflicht.

(3) Der Kunde ist verpflichtet, Schäden und Verluste, für die der Verkäufer aufzukommen hat, diesem unverzüglich anzuzeigen.

(4) Haftet der Verkäufer im Falle des Vorsatzes oder grober Fahrlässigkeit gegenüber einem Kaufmann, so beschränkt sich der vom Verkäufer zu leistende Schadenersatz auf die Schäden, die bei Vertragsschluss als das gewöhnliche und voraussehbare Vertragsrisiko anerkannt oder erkennbar waren.

§ 14 Datenschutz

Im Sinne des Artikel 13 der Datenschutzgrundverordnung (EU) 679/2016 vom 27. April 2016 teilen wir Ihnen mit, dass die A. Weger KG, die von Ihnen zur Verfügung gestellten personenbezogenen Daten, zur Erfüllung des Vertragsverhältnisses in Übereinstimmung mit den oben genannten Rechtsvorschriften und Geheimhaltungsverpflichtungen im Sinne des Art. 4 der Datenschutzgrundverordnung (EU) 679/2016 bearbeitet.

Insbesondere möchten wir Sie über Folgendes informieren:

- Der Verantwortliche der Verarbeitung ist die A. Weger KG, mit Rechtssitz in 39042 Brixen, Weissenturmstraße 5, Telefon: +390472836164, E-Mail: info@weger.net

Der Verantwortliche bearbeitet und speichert Ihre Daten. Die Daten werden nicht veröffentlicht und werden nur zum angegebenen Vertragszweck bearbeitet. Ihre Daten können zur Ausführung der vertraglichen Pflichten Dritten (externen Beratern, Lieferanten oder Einrichtungen usw.) weitergeleitet werden. Ihre Daten werden für die gesamte Dauer des Vertragsverhältnisses und anschließend für einen Zeitraum von zehn Jahren, unter Einhaltung der gesetzlichen Verpflichtungen laut Art. 2214 ZGB, gespeichert. Eine längere Speicherfrist der Daten kann veranlasst werden, um Ihre Rechte vor Gericht oder vor anderen Institutionen geltend zu machen. Ihre Daten werden zur Durchführung des Vertragsverhältnisses erfasst, eine Verweigerung verhindert die Ausführung des Vertrages.

Weiter informieren wir Sie, dass Sie Ihre Rechte laut Art. 15 und ff. der Verordnung (EU) 2016/679 ausüben können. Sie haben auch das Recht, bei einer Aufsichtsbehörde Beschwerde

einzulegen, wenn Sie der Ansicht sind, dass Ihre Rechte nicht gewährt wurden. Um Ihre Rechte auszuüben, können Sie den Verantwortlichen mittels eingeschriebenen Brief mit Rückschein an die angegebene Adresse oder mittels E-Mail kontaktieren.

§15 Erfüllungsort, Gerichtsstand, anwendbares Recht

(1) Erfüllungsort ist der Sitz des Verkäufers.

(2) Der Vertrag und die gegenständlichen Geschäftsbedingungen unterliegen italienischem Recht.

(3) Gerichtsstand für sämtliche zwischen den Vertragspartnern sich ergebenden Streitigkeiten ist das Gericht Bozen. Bei Endverbrauchern finden die Bestimmungen des Verbraucherkodex Anwendung.

(4) Bei Streitigkeiten bezüglich online gekaufte Produkte kann der Kunde, sofern es sich um einen Endverbraucher handelt, eine Beschwerde über die Online-Streitbeilegungs-Plattform einreichen. Die Plattform ist unter folgendem Link zugänglich: <http://ec.europa.eu/consumers/odr/>. Über diese Plattform werden Streitigkeiten außergerichtlich geschlichtet. Zu diesem Zweck lautet die E-Mail Adresse der Verkäufers: info@weger.net

§ 16 Schlussbestimmungen

(1) Sollten einzelne Bestimmungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen unwirksam sein oder werden, so wird hierdurch deren Wirksamkeit im Übrigen nicht berührt.

Eine unwirksame Bestimmung ist durch eine solche zu ersetzen, die wirksam ist und dem wirtschaftlichen Inhalt der unwirksamen möglichst nahekommt.

....., am.... der Kunde
.....

Gemäß Art. 1341 und Art. 1342 ZGB erklärt der Kunde, dass er den Vertrag sorgfältig durchgelesen hat und folgenden Bestimmungen ausdrücklich zustimmt: § 2, 3, 5, 6, 9, 10, 13, 15

....., am.... der Kunde
.....